



Spuren im Schnee

***Vor mir der verschneite Weg.
Ich sehe viele Spuren,
Spuren, die auf mich zuführen
und solche,
die von mir weg führen,
wieder andere die kreuzen.***

***Ich sehe die Spuren der anderen,
die vor mir des Weges gingen.
Ich setzte Schritt um Schritt, doch
vorwärts schreitend sehe ich immer nur
die Spuren der anderen, nicht die meinen.***

***Die Spuren meiner Füße kann ich nur sehen,
wenn ich den Blick zurückwende.
Es ist ganz so, wie die Alten sagen,
mein Weg entsteht im Gehen.***

***Der Schnee fällt,
bedeckt meine Spuren.
Wenn sie keiner mehr sieht,
gibt es sie dann?
Nur in meinen Gedanken,
in meinen Erinnerungen, in meinen Plänen,
in jedem Moment gibt es immer nur meinen einen Schritt.***

09.01.2010 copyright Sabine Kleftogiannis